

■ Funk-Rufsystem **Guard**

Notruf, Dementschutz und Ortungsfelder

Bedienungsanleitung

- Notruf-Transponder (mit Weglaufschutz)
- Personal-Transponder (im praktischen Card-Lesergehäuse)
- Pflege-Transponder
- APP für Handy



ESAG Funkrufsystem und Weglaufschutz

SCC5.0

MEHR SICHERHEIT FÜR IHR
PERSONAL & IHRE BEWOHNER

Neue und erweiterte Möglichkeiten für umfassenden Schutz

Mit der neuen Software SCC 5.0 werden unsere tausendfach bewährten Dementenschutz-Systeme um zusätzliche Möglichkeiten erweitert:

- Erhöhen Sie die **Sicherheit** Ihrer Bewohner/Patienten mit einem Notruf-Transponder
- Erhalten Sie **Notrufe** mit Standort und Angabe des Rufenden
- **Orten** Sie wertvolle Gegenstände innerhalb des Gebäudes
- **Dokumentieren** Sie alle Vorkommnisse

Mit unserer Netzwerkanwendung wird das Pflegepersonal informiert, welcher Bewohner/Patient von welchem Standort aus einen Notruf (=Betätigung des Notrufknopfes am Transponder) ausgelöst hat. Damit erreichen Sie einen höheren Sicherheitsstandard für Bewohner, Patienten und Personal.



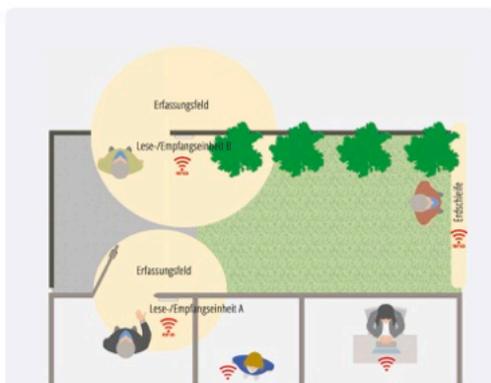
DEMENTENSCHUTZ UND ORTUNGSFELDER

Eine neue Dimension der Sicherheit durch Systemkombination

Die Software SCC 5.0 ermöglicht, in der Kombination mit aktiver RFID-Technologie, eine Erweiterung des Dementenschutzes um viele weitere Funktionen.

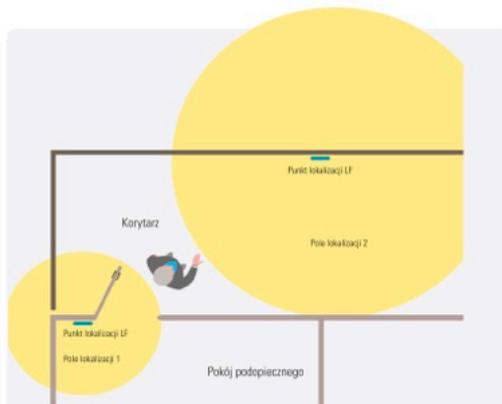
Durch den mobil vom Bewohner/Patienten auslösbaren Notruf wird die Sicherheit innerhalb der Einrichtung maximiert. Dieser wird über eine ESPA-Schnittstelle und ein hausinternes Alarmsystem (PC, Lichtruf, Pager, Telefon) an das Pflegepersonal übermittelt.

Bei der Alarmübermittlung werden zuletzt bekannter Ort und Name des Bewohners übermittelt und in der Software dokumentiert.



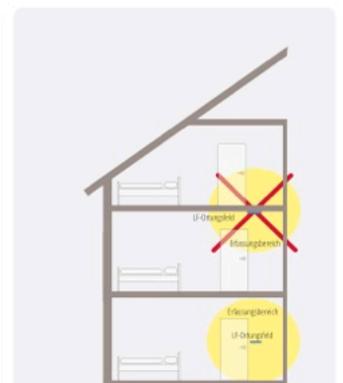
DEMENTENSCHUTZ (RFID)

Leseeinheiten an Türen und Aufzügen lassen sich mit individuellen Zugangsberechtigungen verbinden. Alarmmeldungen mit Laufrichtungserkennung erfolgen beim Verlassen individuell für jeden Bewohner definierter Bereiche.



ORTUNGSFELDER (LF-ORTUNGSPUNKTE)

Die Ortungsfelder verlaufen kugelförmig um die LF-Ortungspunkte. Das System erkennt, wenn ein Bereich verlassen und der nächste betreten wird. Somit gibt die Ortung von Menschen oder Geräten die Position des zuletzt passierten Ortungspunktes an.



Die LF-Ortungsfelder durchdringen Geschosdecken. Um eine genaue Ortung zu ermöglichen, werden die Geräte auf halber Raumhöhe an der Wand montiert.

ESAG Funkrufsystem und Weglaufschutz

SCC5.0

DEMENTENSCHUTZ UND ORTUNGSFELDER

Anwendungsbeispiele:

- Stockwerksbezogene Ortung
- Stockwerksbezogene Ortung mit Zutrittskontrolle und Fahrstuhlfreigabe
- Zimmergenaue Ortung
- Zimmergenaue Ortung mit Zutrittskontrolle und Fahrstuhlfreigabe

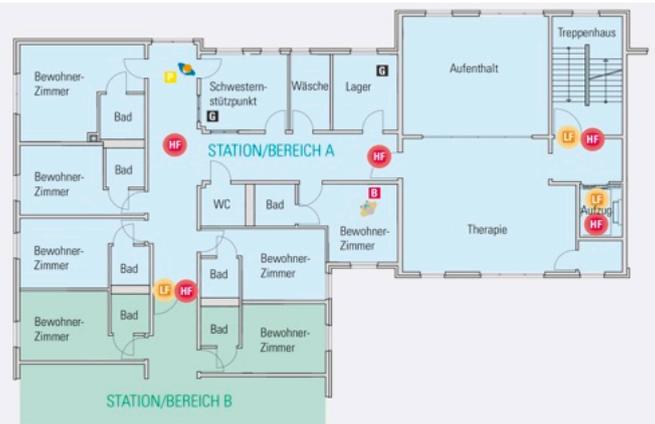


STOCKWERKBEZOGENE ORTUNG

Die Genauigkeit der Positionsbestimmung von von Bewohner, Patienten und/oder wertvollen Gegenständen lässt sich einfach an individuelle Anforderungen anpassen. Dies geschieht durch die geplante Anordnung und Anzahl von LF-Ortungspunkten. Ebenso ist durch die flächendeckende HF-Funk-Abdeckung ein Notruf möglich.

LF Ortungspunkt - Der Transponder wird an dem Ortungspunkt angezeigt, an dem er zuletzt erfasst wurde. In diesem Fall lässt sich für einen Bewohner bestimmen, in welchem Geschoss bzw. in welcher Station er sich aktuell aufhält. Zusätzlich lässt sich an dieser Stelle auch ein Demenzalarm auslösen, beispielsweise wenn ein Bewohner an diesem Ort einen für ihn sicheren Bereich verlässt.

Benötiger Anschluss: Spannungsversorgung 230V, 24V oder 12V



STOCKWERKBEZOGENE ORTUNG MIT ZUTRITTSKONTROLLE UND AUFZUGSTOP

Hier kommt zur Positionsörtung ein zusätzlicher Dementenschutz zum Einsatz.

HF Empfangseinheit - Sammelt die Informationen der Ortungspunkte und Transponder und leitet diese über das Haus-Netzwerk an die Software weiter.

Benötigte Anschlüsse: Netzwerkanschluss, Spannungsversorgung 230V, 24V, 12V oder PoE

- B** = Bewohner mit Notruf-Transponder
- P** = Pflege-Transponder
- G** = Gerätetransponder zur Ortung und als Diebstahlschutz

ESAG Funkrufsystem und Weglaufschutz

SCC5.0



ERWEITERTE ZIMMERGENAUE ORTUNG

In diesem Beispiel wird der Bereich durch weitere Ortungspunkte in kleinere Gebiete unterteilt. Gemeldet wird jeweils die letzte LF-Ortungspunkt-Durchschreitung.

Zusätzlich kann bei flächendeckender HF-Empfangsabdeckung ein Notruf von jeder Stelle im Haus ausgelöst werden.



ZIMMERGENAUE ORTUNG MIT ZUTRITTSKONTROLLE & AUFZUGSTOP

Hier sind alle Bewohnerzimmer gesichert. Welche Variante für Ihre Einrichtung die Richtige ist, hängt von den individuellen Anforderungen und den baulichen Gegebenheiten ab.

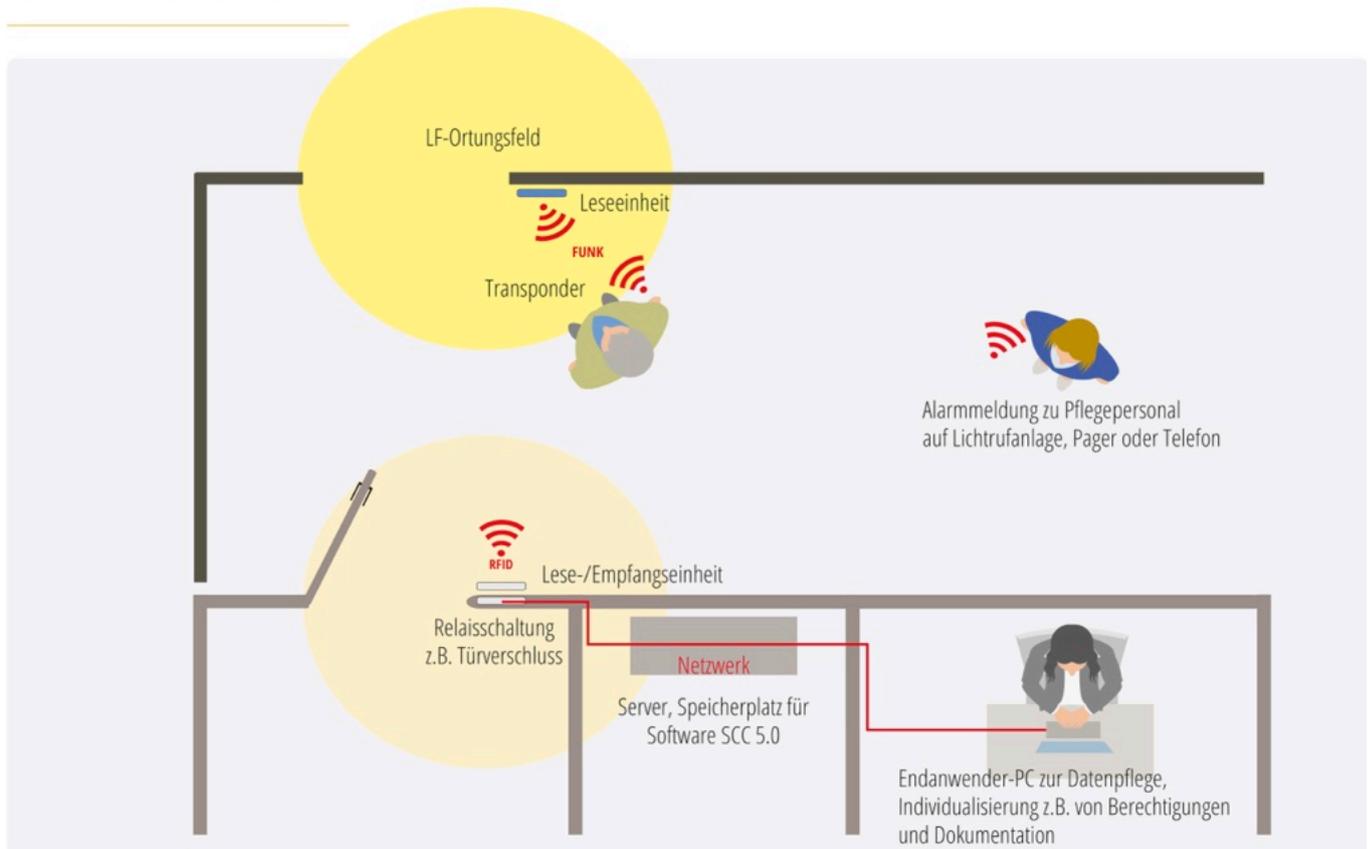
Gerne erstellen wir für Sie speziell ausgearbeitete Vorschläge und Angebote.

LF Ortungspunkt
Benötiger Anschluss: Spannungsversorgung 230V, 24V oder 12V

HF Empfangseinheit
Benötigte Anschlüsse:
Netzwerkanschluss, Spannungsversorgung 230V, 24V, 12V oder PoE

B = Bewohner mit Notruf-Transponder
P = Pflege-Transponder
G = Gerätetransponder zur Ortung und als Diebstahlschutz

TECHNISCHE ÜBERSICHT



■ ESAG Funkrufsystem und Weglaufschutz

SCC5.0



Pflege-Transponder

Transponder als Armband für Bewohner

Diese Transponder werden in Form einer Armband-uhrenachbildung am Handgelenk getragen. Das Band besteht aus einem desinfizierbaren und reißfesten Kunststoff in Lederoptik. Das Armband ist mit einem patentierten Sicherheitsverschluss versehen, der es nur der Pflegekraft ermöglicht, es mit einem speziellen Magnetschlüssel zu öffnen. Auf Wunsch kann dieser Transponder auch als Anhänger ausgeführt werden. Das Transpondergehäuse ist wasserdicht.

Transponder als Armband für Bewohner

Diese Transponder werden in Form einer funktionierenden Armbanduhr getragen. Das Band kann wahlweise aus Metall oder Leder sein. Die Transponder sind mit einem Sicherheitsverschluss versehen, der nur von der Pflegekraft mit einem Magnetschlüssel geöffnet werden kann. Das Transpondergehäuse ist wasserdicht, die Uhren selbst sind spritzwassergeschützt.

Notruf-Transponder

Dieser Transponder kann sowohl für das Pflegepersonal als auch für die Bewohner verwendet werden. Der Transponder kann als Anhänger mit Klipp oder als Armband mit Dornverschluss getragen werden. Das Band besteht aus einem desinfizierbaren und reißfesten Kunststoff. Der Notruf-Transponder dient der Personen-Ortung innerhalb der Einrichtung.

Zusätzlich ist der Transponder mit einem Knopf ausgestattet. Per Tastendruck kann von überall in der Einrichtung/Klinik ein Notruf ausgelöst werden (HF-Empfang erforderlich).



